

5

Kann ich mir denken dasjenige, was mir auf der Erde offenbart
erscheint, als Ausfluss von geistigen Wipfeln, dann nehmen wir
wahr das, was in Cherubim, Seraphim, Thronen lebt
Gebet ich mich der Illusion desjenigen hin, was von der Erde
mir sinnlich erscheint, kann ich mich nicht aufschwingen
zum Geosophen, dann verabsinnlicht mich Wissen, Pläne
ich hinauf zu den Sternenvelten, bleibe ich mir Vorstellung
über dasjenige, was ich sinnlich fühle, dann verknüpfen
ich, Bin ich rüstende, dem dasjenige, was mir in äusserer
Schein erscheint, das geistige mir zu denken mir zu sagen: mir
offener Stand, mir erscheint eine Milchstraße, mir erscheinen
Sonne, so Ränder mir an Kyriotes, Excelsa, Dynamis,
dann finde ich das Equilibrium.
Der Mensch muss sich zum Equilibrium retten durch ein
Geosophie & Kosmosophie (statt Geologie & Kosmologie).

30. Jan. 1924 Die Herstellung des Equilibrium in
Menschen gruppen durch die zif. & ahim.

S. 10. Während das Vorstellungsleben verläuft zerstört es die
organische Materie - in den Bahnen des Nerven. Das ist Ab-
gang was das Vorstellungsleben schafft, die Abfertigung aus dem
Organismus.

S. 12. Der Mensch muss mit ausdauerndem Fleisse ver-
folgen, wie aus dem Geiste her aus sich plastisch gestellten
seiner einzelnen Organe. Es muss wirkliche Wipffahrt aus
dem Geistigen heraus gebaut werden. Man muss gewisse Wesen
nachplankzieren den Menschen, so wie es vor uns steht, das dem
Geiste heraus.

Die äusseren Wipffahrt müssen ergänzt werden durch die Wipffahrt
von der Rekursivität des Menschen.

Die Menschheit muss in denjenigen Persönlichkeiten, die etwas
von diesen Dingen verstehen können, sorgen, dass die einzelnen Wipffahrt
schaffen ihren Schatten nicht werfen können, sodass die Menschheit bedarf

6. verfrachtet werde, indem entgegengebracht wird diesem Schatten-
wasen das Licht wirklicher, wahrer, konkreter Selbstkenntnis
des Menschen. Wissensfassen ohne menschlich Selbstkenntnis sind
schädlich, denn sie verabsinnlichen die Menschheit. Wissen-
fassen mit dem Gegenbilde menschl. Selbsterkenntnis, ist
eine Wohlthat für die Menschheit, denn sie führen die Unklar-
heit wirklich zu dem, was diese Menschheit erkennen soll
in der nächsten Zeit. Keine Wissenschaft darf geben, die nicht
in irgend eine Beziehung zum Menschen gerichtet ist, keine,
die nicht verfolgt wird bis ins Bewusstsein des Menschen hinein, wo sie
erst ihren rechten Sinn erhält.

Im sozialen Leben wird der Impuls der Freiheit dadurch zum Equi-
librium getragen, dass wir erkennen lernen die Bewegung, was der Geistige
der Welt? Grund liegt, dass wir bis heute nur die
bloss materielle Welt betrachten - - -

^{B 14} Ihr ganze Mensch kann nur ergriffen werden von einer Erkenntnis,
die diesen ganzen Menschen erfasst. - - -

15 Die Luziferisierung kann nur verhindert werden dadurch,
dass die Menschliche Stellung im Weltall erkennen, dass
sie nicht nur der Physisch des Weltalls, der Sinnlichgegebenen
des Weltalls, dummfame, dass sie dummfame des Geistes
des Weltalls sich als Geist im Geist des Weltalls fühlen.

Von diesem Erfüllsein von Zusammenhang des Menschen mit der
geistigen Welt geht auch wirklich soziales Fühlen aus, strömt des-
wegen aus, was gebraucht wird damit der Mensch auf sein Leben
das soziale Leben befruchten kann.

^{S. 16} Heilig gebot in der geistigen Welt: Ihr sollt nicht weiter schließen
den Impuls der Freiheit ohne Kosmische Fühlen.

S. 16. Dies 2 Dinge, Menschheitskenntnis & Fühlen mit dem ganzen
Weltall, das ist was den Menschen das Equilibrium gibt.

Rechtes Begreifen des Christus-Mysteriums.

19 Absinken ist der Geist der geist die modernen Bildungsaufgaben un-
fähig & sie zu erhalten nicht möglich, denn dabei findet er seine
Rechnung. - Er wird sein Hoff leisten, wenn es sich darum handelt so
etwas wie dieses Gottesdienst zu zerstören. - Luzifer lebt in dem sozialen
Menschen und in dem sozialen Magen. -